

den Soldaten, unter, oder in hohen Baum er unheimlich gegen die Wände steht von einer Schenkel durch einen durch einen drei Fälle, einem ge- Wirtshaus noch lebende ist ungeachtet der des zu- über der eben ihr niedrige sich in der Die sämtt- Wirtshaus-Verdrehung- Dies auch das Tief drunten der bereits drei schwarz- mit schwelger eine Stille, die, ein ist ver- die Deutsche Des Oftern die Lage der ab getrennt der Name bezeichnet den Auge das den Brücke, raubend, die hinweg- schen, jezt

ei noch vor- Ziel unserer In Händen im Betriebe von Zeit zu eine Lokal- mand, aber der Halle, teilweise des das Zeichen. Noch ndet sich zu Die Kauf- Rand der kleine Wirt in denselben sel erheben Lage einer endlich recht alde wieder eue. Sollen des Berges

weit davon icht erfür, seit einer iche Rechen- nur noch denridchen, tend roten ein lagern angehört, keit genö, werden. — den, hörten haben wir

so selten Man fñht ge hinbüch en. Alles rollenden ihr Lager, scharf; es iten, hoch diese Er- cher Fälle Aus der von dem en pflegen. Besen, die der nächsten desselben, roospöfler waldigen en Prunt- den, gegen Heimweh igen Höb:

hier verübt friedlichen Herrn G. Subjekt,

das schon zweimal wegen Sittlichkeits-Verbrechen Strafe erlitten hat. Ueber die schreckliche That erzählt die „S. Z.“ folgendes: Das Mädchen wurde schon in der Mittagsstunde des gestrigen Tages im Elternhause vermißt, man glaubte jedoch, daß es sich, wie dies oft geschah, zu Verwandten begeben habe. Aber auch des Nachmittags, nachdem die Schule schon geschlossen, fehlte das Kind nicht zurück, und die in Angst und Sorge verlebten Eltern sandten zur Schule, von wo sie die Mitteilung erhielten, daß ihre Tochter in den Nachmittags-Unterricht überhaupt nicht gekommen sei. Sofort wurde nun über den Verbleib des Kindes nachgeforscht, und es währte nicht lange, so entdeckte man das arme Weibchen, etwa 30 Schritte abseits von der Chauffee, im Flußgraben einer Wiese liegend: das Gesicht war dem Boden zugewendet, das Leben entflohen. Die Haarflechten waren vorn unter dem Halse fest zusammengeklebt, hinter den Ohren war Blut hervorgequollen. Das Gesicht gewährte einen schrecklichen Anblick, es war völlig aufgedunsen. Die alsbald angestellte ärztliche Untersuchung fand, daß das Kind erdrosselt und außerdem geschändet worden ist. Sofort fiel der Verdacht des Mordes auf den oben erwähnten Walsch, den man Mittags in der Nähe des Ortes, wo die Leiche aufgefunden wurde, beobachtet hatte. Nachmittags wurde W. auf dem Kirchhof gehängt; dort schien er, auf einem Grabe liegend, sich auszurufen. Als man ihn festnahm, war er in anderer Kleidung als am Vormittag. Die in die heftigste Erregung verlebten Einwohner haben den Festgenommenen, als sie desheute anständig wurden, fast gelobt, die Mahnung, die sich ihm als schuldigen Subjekt wohl zukommt. W. ist noch am selben Tage in das Justizgefängnis eingeliefert worden. Am Dienstag wurde er an den Dofort geführt. Er leugnet hartnäckig, das Verbrechen und den Mord verübt zu haben. Der Schmerz der Eltern um ihr auf so schreckliche Weise dem Leben entrissenes Kind ist unbefriedigend, die Mutter ist außer aller Fassung.

Frankfurt, 3. Aug. (Heute geschlossen.) Gestern Abend lag ein Wirt in der oberen Allerheiligenstraße und wartete auf seine Gäste. Keiner von denen, die sich sonst regelmäßig einzufinden pflegen, kam; und der Gastenpfad blieb aus. Der Zapfen hatte nichts zu thun und schief ein. Endlich stand er auf, um ein bißchen frische Luft zu schöpfen. Als er an die Thüre kam, fand er, daß außen ein Ferkel an derselben hing, auf welchem die Worte standen: „Heute geschlossen!“ Nun war ihm das Ausbleiben der Gäste klar. Der Schabernack hatte dem Wirt viel Schaden gebracht.

Mainz, 6. Aug. (Gestirnte Fittlerwaden.) Einem hier an- fassigen Kaufmann, der erst vor wenigen Tagen seine Hochzeit feierte, ist ein arges Mißgeschick befallen: er wurde am Samstag zum nicht geringen Schrecken seiner Frau von Polizisten aus seiner Wohnung ins Gefängnis verbracht, und zwar auf Grund eines Gerüchtes, daß er ein Staatsanwalt in Homburg. Nach jenem Schreiben sollte der Kaufmann in Homburg ein Verbrechen begangen haben. Die gegenwärtige Verhaftung des Verhafteten vermochte nicht seine Freilassung zu veranlassen und erst durch telegraphische Nachforschungen in Homburg wurde ermittelt, daß der Kaufmann das Opfer eines Mißverständnisses geworden war; der von Homburg durch den Stad- beschriebene Mann trägt zwar denselben Namen, aber die Personalbe- schreibung im Stedebrief stimmt in keiner Weise mit der Person des Ver- haftenen; letzterer, dessen Fittlerwaden in so unangenehmer Weise unter- brochen worden waren, wurde gestern wieder in Freiheit gesetzt.

(Die Silbernen Reife (Lapfen), welche sich nur bei sehr wenigen Regimenten unserer Kavallerie finden, werden demnächst auch an der Spitze des Musikcorps des ersten Garde-Regiments prangen. Wie ver- lautet, beabsichtigt die Königin von England, nunmehr Chef des genannten Regiments, diesem die Reifespanten demnächst zum Geschenk zu machen.

München, 5. Aug. (Das Defizit des Turnfestes) beläuft sich auf 60,000 M.; die Garantiegeber werden 25 pSt. zahlen müssen. (S. Z.)

Locales von der Sieg und Umgegend.

* Siegen, 9. Aug. (Zum Parademarsch am Montag.) Unser Bericht über den Parademarsch am Montag Nachmittags trägt uns folgende launige Zuthat bei: „Man sieht es dem Mann doch gleich an, wenn er nicht gebietet hat und wenn der „nicht Gebietete“ über einen Parademarsch berichtet will, so fällt er rein. Du bist auch reingefallen. In Deinem Festbericht über den zweiten Tag des Kriegerfestes erwähnt Du u. A., daß bei dem Parademarsch des Kriegervereins ein Sectionsführer nicht „rechts gesehen“ und willst dem Mann gleich 3 Tage Mittelarrest geben. Wenn Du „gebietet“ haben würdest, so müßtest Du wissen, daß bei dem Parade- marsch in Zukunft der Offizier vor den Zug und an seine Stelle der „rechte Flügelunteroffizier“ tritt. Letzterer hat nicht „rechts zu sehen“, sondern „grade aus“, der Unteroffizier des ersten Zuges marschirt auf einen ihm zu bezeichnenden oder von ihm angenommenen Punkt, alle anderen Flügel- unteroffiziere in derselben Richtung und „sehen gerade aus“. Bei dem Parademarsch in Sectionen marschiren Offiziere resp. flügelnde Unter- offiziere auf dem rechten und linken Flügel der Sectionen, die auf dem rechten Flügel marschirenden haben „grade aus“ zu sehen. Da die „Führung rechts ist“, so würden die Züge resp. Sectionen beim Parademarsch, wo die „Reute“ den „Vorgeführten“ scharf anzusehen“ haben, die Züge oder Sectionen nicht „in gerader Linie“ vorbeikommen, wenn die auf dem rechten Flügel des Zuges resp. der Sectionen marschirenden Unteroffiziere „rechts sehen“ wollten, die Züge oder Sectionen würden unwillkürlich „nach rechts schieben“ und „scharf vorbeikommen“. Du siehst also, daß der betr. Sections- führer noch „Dienst gekannt“ hat und keine 3 Tage Mittelarrest. Du aber

mindestens eine Strafwache verdient hat.“ Als „nichtgebieteter Mann“ wird uns allem Vermuthen nach die Gelegenheit nicht geboten werden, die auditierte Strafwache zu leisten.

Kirchen, 8. Aug. (Selbstmord.) Heute früh gegen 5 Uhr machte der hiesige Weidensteller Sch. seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Er that dies in dem Weidenstellerhäuschen unterhalb Kirchen an dem Wege nach Wegdorf. Die Motive zu der That sollen auf ein unfruchtliches, nicht näher zu bestimmendes Treiben zurückzuführen sein, wegen dessen der Sch. heute gefänglich eingezogen werden sollte. Er hinterläßt eine Frau und 2 erwachsene Kinder. Die Familienverhältnisse waren gute zu nennen. Sch. stand fast 27 Jahre im Dienste der Eisenbahn und war schon seit verchiedenen Jahren pensionsberechtigt. Auf diese Art geht die Wittwe natürlich aller Ansprüche verlustig.

Siegen, 9. Aug. Die neu eingeführten Viehmärkte scheinen sich allmählich zu heben, war doch auf dem gestrigen Markte das aufgetriebene Vieh um mehr als die doppelte Stückzahl gegen den Viehmarkt im August v. J. aufgestellt, auch der Handel war recht lebhaft. Wie wir hören waren 54 Stück Großvieh und 156 Stück Schweine aufgetrieben, gegen 26 Stück Großvieh und 56 Stück Kleinvieh im vorigen Jahre.

Personestandsnotizen der Stadt Siegen.

Geborene.

Juli 30. Friedr. Phil., S. d. Postkassens Kassierers Rudolf Hoffmann hier, kath. 29. 1. d. d. Schneidermeisters Sch. Wils. Gricpenter hier, ev. 31. 1. d. d. Briefboten Christian Bernhansen, Geln. ev. Aug. 1. Alfred, S. d. Kesselführers Wils. Flenner, Sieghütte, ev. 2. Emilie Karoline Emma, T. d. Gerbers Aug. Vender hier, ev. 1. Margarethe Karoline Nina, T. d. Hüttenarbeiters Joh. Georg Kemper, Geln. ev. 4. Laura Nina, T. d. Schlossers Gustav Nohl hier, ev. 1. Frieda Elise, T. d. Stüfers Wilhelm Hedhäuser, Sieghütte, ev. 1. Emmi Amalie Erna, T. d. Buchhalters Gustav Schmidt hier, ev. 1. Wils. Georg Walther, S. d. Eisenbahnarbeiters Wils. Freitag hier, ev. 7. 1. d. Lederfabrikanten Carl Joh. Wils. Meinhard hier, ev. 3. Anna Caroline Paula Hedwig, T. d. Volksschullehrers Ferdinand Stein hier, kath.

Verheirathete.

Aug. 2. Hüttenarbeiter Jakob Jost hier, mit Wittve Fuhrmann Johs. Sch. Dietrich, Karoline, geb. Sig zu Weidenau, ev. 3. Antreider Frh. Kolbinger hier, mit Amalie Stein, Siegh. ev. 6. Bergmann Wils. Buch zu Marienborn, mit Elisebeth Wilhelmine Gerbard, Hammerhütte, ev.

Gestorbene.

Aug. 1. Goldarbeiter Heinrich Herb hier, 25 J., kath. 4. Anna Catharine, T. d. Klempners Ernst Emil Runter, Siegh. hütte, 3 J. 2 M. 9 J., ev. 4. Adolf Franz Carl, S. d. Sandformers Gustav Adolf Weier hier, 1 J. 3 M. 15 J., ev. 7. Nina Nina Marie, T. d. Schuhmachermeisters Hermann Hart- mann hier, 7 M. 4 J., kath.

Aufgeborene.

Aug. 5. Bergmann Theodor Gotthardt zu Niederfelden, mit Emma Wertebach hier. 5. Buchdrucker Paul Leopold Waldeemar Donnellier zu Köln, ver- her hier, mit Vertha Caroline Hermine Germer dafelbst. 5. Fabrikarbeiter Joh. Wils. Ginsberg zu Weidenau, mit Caroline Wilhelm, geb. Ehefrau Wils. Virlenbach hier. 6. Hutmacher Jacob Herm. Stein hier, mit Helene Sophie Emilie Höpfer hier.

(Personestandsnotizen pro Juli.) Es wurden lebend ge- boren 27 männliche, 24 weibliche, insgesammt 51 Kinder. Todgeboren wurde 1 Kind männlichen Geschlechts. Es starben 15 männliche, 11 weib- liche Personen, insgesammt 26 Personen. Darunter Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr 4. Der Todesursache nach starben an Diphtheritis und Group 1, an Lungenschwundt 2, an Lungenerkrankung 7, in Folge Verun- glückung 1, an sonstigen Krankheiten 15. Die Geburten sind 10 pSt., die Sterbefälle 36 pSt. unter der Normalziffer geblieben. Geschließungen fanden 12 statt.

Ziehung der 4. Classe 180. Igl. preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

Bei der am 6. d. M. fortgesetzten Ziehung fielen Nachmittags: 1 Gewinn von 50,000 M. auf Nr. 180129. 2 Gewinne von 15,000 M. auf Nr. 79225 176120. 1 Gewinn von 10,000 M. auf Nr. 13433. 5 Gewinne von 5,000 M. auf Nr. 48419 56990 82328 115289 123910. 28 Gewinne von 3,000 M. auf Nr. 17636 35024 43011 45827 47587 51883 54528 54553 62599 63509 71661 94809 98651 107118 115478 122958

132414 150998 150792 151086 157358 163648 164103 172559 181657 183870 184683 185524.

29 Gewinne von 1,500 M. auf Nr. 4857 9815 12027 13360 17891 24698 28511 29328 54488 54603 57088 59836 67029 68064 73999 74975 77588 84253 93684 110030 122839 133445 139168 139719 139760 164964 166267 172468 178090.

34 Gewinne von 500 M. auf Nr. 4665 6539 10772 13345 20927 22642 28927 32016 33064 33925 45933 49542 50807 56278 66908 68953 83345 87461 87650 92190 99134 102502 114495 126419 126699 127381 136555 150141 158864 175841 180889 184286 185347 186727.

Bei der am 7. d. M. fortgesetzten Ziehung fielen Vormittags: 1 Gewinn von 30,000 M. auf Nr. 96663. 3 Gewinne von 10,000 M. auf Nr. 23966 25317 178243. 37 Gewinne von 3,000 M. auf Nr. 5185 8273 9881 16549 26152 30922 34310 35634 36573 38945 45314 56411 59905 60033 70520 71374 72317 82729 85307 94386 97836 98348 99340 110113 113123 119144 122514 132305 139615 134842 145131 146257 150837 164485 165204 173227 181282.

37 Gewinne von 1,500 M. auf Nr. 5779 26227 36590 45852 49163 56957 62003 65386 67044 70243 72935 74365 77367 79114 82002 89174 97549 98487 100978 103183 107071 113892 123240 124714 135857 147265 147493 147866 149637 152152 160794 165491 170217 172663 178733 184215 184730.

47 Gewinne von 500 M. auf Nr. 9787 9998 12022 13249 16707 19796 20346 20651 20983 22483 24001 33420 35797 36620 37165 48323 60975 74701 70384 79274 88019 93962 97418 102170 106056 107019 107238 111992 112981 117810 117949 124121 134140 135705 140348 145391 154253 156287 165966 171243 171495 172428 178162 179897 183068 186979 187939.

Bei der am 7. d. M. fortgesetzten Ziehung fielen Nachmittags: 2 Gewinne von 15,000 M. auf Nr. 73851 87288. 3 Gewinne von 10,000 M. auf Nr. 168956 181257 181863. 8 Gewinne von 5,000 M. auf Nr. 4697 23678 51669 64427 112045 115147 156009 158374.

31 Gewinne von 3,000 M. auf Nr. 6744 13397 13339 16344 19651 20446 30298 37282 46211 47840 81013 86948 92546 97165 106395 115410 117270 119731 121911 125282 131822 134688 135024 136772 147198 150967 155008 157241 175716 183641 188738.

30 Gewinne von 1,500 M. auf Nr. 6543 7578 7659 9223 13543 16468 24289 39822 42119 47279 57773 62325 78566 94976 96480 99136 108997 113817 123504 129902 132900 147961 154511 155005 174344 179564 179713 179853 189578 189836.

Handel und Industrie.

* Siegen, 8. Aug. Auf der heutigen Erprobung wurden zum Verkauf ausgesetzt und wurden die untenverzeichneten Preise erzielt:

Von den Gruben garantierter Erze.		Erze.		Loco	
Durchschnittsgehalt p. 100 Ko.		an:		Persandstation:	
Quantum.		Silber	Fei	Kupf.	Zink
Kilogramm.	Gramm.	Procent.	pSt.	pSt.	pSt.
Feierze:					
45 000	62,06	60,52	—	—	16 80
85 000	79,48	60,07	—	—	19 40
80 000	36,19	55,70	—	—	13 —
56 100	62,61	68,56	—	—	19 10
80 000	30,90	74,82	—	—	17 30
10 000	54,60	42,27	—	—	12 50
Ea. 356 100					
Zahlerze:					
7 500	113,88	—	6,64	—	26 80
Kupferze:					
23 000	—	—	7,60	—	—

Die Feuerze wurden theils verhältnismäßig hoch, theils sogar sehr hoch bezahlt. Am Schlusse der Versteigerung kamen noch 23,000 Kgr. Kupferze, welche nicht angemeldet waren, zum Verkauf.

* Siegen, 8. Aug. Die Londoner Notierungen betrugen am 7. August: Kupfer, Schillingen 42 s. 5 d. — 44 s. 0 d. 0 d.; Blei, engl. 12 s. 12 d. 6 d. — 00 s. 0 d. 0 d.; span. 12 s. 11 s. 3 d. 0 d. 0 d. 0 d.; Zink, specielle Marken 20 s. 2 s. 6 d. — 20 s. 0 d. 0 d.; gewöhnliche Marken 20 s. 0 d. 0 d. — 20 s. 2 s. 6 d.; Silberbarren 42 1/4 Pence.

* Siegen, 9. August. Die Londoner Notierungen betrugen am 8. Aug.: Kupfer, Schillingen 42 s. 0 d. 0 d. bis 42 s. 15 s. 0 d. 0 d.; Blei, engl. 12 s. 12 s. 6 d., spanisches 12 s. 11 s. 3 d.; Zink, specielle Marken 20 s. 10 s. 20 d. — 15 s.; gewöhnliche Marken 20 s. 0 s. 0 d. bis 20 s. 10 s. 0 d. Silberbarren 42 1/4 s.

Bürgergesellschaft
in Siegen.
Mittwoch den 14. ds. Mts.,
Abends 8 Uhr,
außerordentliche
General-Versammlung
Tagesordnung am schwarzen Brett.
Siegen, den 5. August 1889.
Der Vorstand.

**Handwerker-
Gesellen-Frankenkasse,
Siegen.**
Die am 11. August fällige
Auflage
wird Sonntag den 13. August
erhoben.
Der Kassirer
Phil. Edug.

Sängerkreis.
Die nächste Gesangsprobe — die
lehre vor den Ferien — findet Montag
den 12. d. Mts. statt.
Der Vorstand.

**Verein für Bienenzucht
im Kreise Siegen.**
Sonntag den 11. August er.,
Nachmittags 3 Uhr:
Versammlung
im Gasthause des Herrn Wolfen-
dorf zu Hilsenbach.
Tages-Ordnung:
Füttern der Bienen.
Mitglieder und Bienenfreunde ladet ein
Langenholtinghausen, 3. August 1889.
H. Zwies, Vereins-Vorsteher.

Dr. Knebel
auf 8 Tage verreckt.

Neue Kartoffeln
empfang und empfiehlt
Friedrich Gimbel.

Gäckel
Hets-vorwärts bei
Joh. Rahn, Siegen.

A. ZUNTZ sel. Wwe.,
Hoflieferant
Sr. Majestät des Kaisers und Königs
etc. etc.
Dampf-Kaffee-Brennerei in Bonn & Berlin
empfiehlt ihre berühmten, preisgekrönten
gebrannten Java-Kaffee's
à M. 1.70, 1.80, 1.90 pr. Pfd.
Unübertroffen in Aroma, Kraft und Wohlgeschmack.
In Siegen: J. G. Schneek sen., Joh. Berlet, Robert
Reusch, Heinr. Steffe, Wilhelmstr.; in Hammerhütte:
Heinrich Gimbel; in Sieghütte: Jean Häbinger; in
Betzdorf: Angelica Olligschlaeger; in Kirchen:
Robert Kramer; in Rosbach: A. Hoerder.

Herren-Stiefel 5 1/2 M.
Damen-Stiefel 3 1/2 M.
Kinderschuhe v. 40 Pf. an.
Stoffstiefel, Stoffpantoffeln
kauft man am besten und billigsten in der
Schuhfabrik
von
Albert Spiegel,
27 Marburgerstraße 27.

Frische holl. Säringe 5 und 6 Pfg.
schöne marinirte 8 Pfg. bei
R. Theis,
oberhalb der kath. Kirche.
Im Ausstopfen von Thieren
empfiehlt sich
H. Köhler
in Hilsenbach bei Netphen.

Joh. Zahn, Siegen.
Augenblickliche Retourgelegenheit von Mannheim.
Anfang September von Darmstadt, Braunschweig.

FRIEDR. DIENENTHAL in Siegen.
empfehlte:
Prämiirt. Blitzableiter, Patentl.
Fernsprechanlagen,
Haustelegraphen,
Electrische Signalapparate.

A. Neussell.
Sechb. Tafelentw. Garbieren.
Dragen. Manschetten. Grabatten.
Special-Geschäft
für Reinen u. Wäsche.

**Geleegläser,
Einnachhäfen,
Dunstflaschen,
Conserveflaschen
mit Schraube
u. Glasplatte**
in allen Größen empfiehlt
Martin Lück.
**Werler Koch- u. Buttersalz,
Werler Viehsalz,
Werler Bade- u. Gewerbefalz,**
empfiehlt **Friedr. Gimbel.**
Das bisher von Herrn J. Harlmann,
Schneidermeister, innegehabte
Ladenlocal
ist vom 1. November cr. eventl. auch
früher anderweitig zu vermieten.
Näheres bei
Friedrich Gimbel.

Heinr. Fölzer,
Siegen, am Markt 68,
empfiehlt:
Spanische Weine,
garantirt rein,
Cognac (Marke Hennessy),
la. Batavia-Arrac,
sowie feiner feinsten
Rheinwein- u. Bieressig
und sämtliche Gewürze zu
Einmach-Zwecken.

Friedrich Gimbel,
Siegen, Coblenzstraße,
empfiehlt beste Anthracitkohlen,
beste gewaschene Rußkohlen für
Haus- und Hüttenbrand und Schmiedewerke.
Metirte Flammkohlen, Stüd-
kohlen, Braunkohlen u. Braunkohls
in jedem Quantum frei Haus. Ebenfalls
in Waggonsladungen ab Siege.

Thonrohre
in allen Dimensionen stets auf Lager bei
H. Schneider II,
Siegestraße 965.

Preisabschlag.
Garantirt reine täglich frische
Naturbutter à M. 9,
Eihrabutter à M. 10,
Rosobutter à M. 6.50
verfendet in Kisten à ca. 5 Kilo franco
gegen Nachnahme,
A. A. Ursell, Attendorn.

Junge fette Gänse 0.55 M. d. Pfd.
Graue Gänse 1.30 " " "
Gute kräftige Gänse-
federn 2. — " " "
Halbdannen 2.50 " " "
Extra la Halbdannen 3. — " " "
la Danen 3.50 " " "
verfende in **doppeltgereinigter,**
raufreier Waare franco gegen Nach-
nahme. Nicht conuenirende Federn und
Dannen nehme franco zurück.
A. A. Ursell, Attendorn.

Ein neues weisshäutiges massives
Wohnhaus in der Nähe
des Marburgerthors mit 60
Ruthen Garten soll verkauft
eventl. vermiehet werden.
Näheres bei Verwalter Grisse.

Für 1. October wird ein in der Küche
erfahrenes Dienstmädchen gesucht.
Amtsrichter Klein, Danden.

Gebrüder Alsberg, Siegen, an der Siegbücke.

Das Neueste in
Regenmänteln
Radmänteln
Kindermänteln
Tricottailen
find in größter Auswahl eingetroffen.

Gebrüder Alsberg, Siegen, an der Siegbücke.

Tages-Ordnung zur Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr.

1. Revision der Haushaltsrechnung pro 1888/89.
2. Rechnung der Krankenkasse pro 1888/89.
3. Bewilligung der Kosten der Trottoiranlage auf dem Obergraben im Betrag von 900 M. aus dem Dispositionsfonds pro 1889/90.
4. Bewilligung der Kosten der Trottoiranlage am Markburgerthor.
5. Ortsstatut betr. Herstellung und Unterhaltung der Bürgersteige im Magistratsbezirk Siegen.
6. Bewilligung von 2126 M. aus dem Dispositionsfonds pro 1889/89 zur Deckung der Mehrausgaben für Pensionen des Realgymnasiums.
7. Neue Vorlage des Magistrats betr. die Veräußerung des Lohsträßer Gutsgrundstücks an der roten Brücke.
8. Verkauf des der Anna-Helenen-Stiftung gehörigen Hauses mit anstößendem Grasplatz in Marienborn.
9. Erwerb der Weber'schen Mühle zu Altholterbach und Genehmigung des Kaufvertrages.
10. Beitritt der Stadt als Mitglied zu der Tiefbau-Vereinsgesellschaft für Westfalen, Westphalen und Westpreußen.
11. Decharge der Stadtkasse für Rechnung pro 1888.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Weyland.



10. Feuerwehr-Verbandstag der Wehren des Kreises Siegen findet am 18. August in Eiserfeld statt.

Morgens gegen 12 Uhr: **Schulübung und Angriff** der Eiserfelder Feuerwehr.
Des Nachmittags 4 Uhr: **Verbands-Verhandlungen** bei Wwe. Fischbach.

Freunde des Feuerwehr-Wezens sind freundlich eingeladen.

Der Verbands-Ausschuss.

Feuerwehr-Fest bei Gelegenheit des

10. Verbandstages der Wehren des Kreises Siegen am Sonntag 18. August in Eiserfeld.

Fest-Ordnung:

Vormittags: **Empfang** der auswärtigen Wehren.
Um 12 Uhr: **Schul- und Angriffsbildung** der Eiserfelder Feuerwehr.
1 1/2: **Festessen** im Fischbach'schen Saale.
3: **Antreten der Wehren** auf dem Marktplatz zum Festzug.
Nach Ankunft auf dem Festplatz:

Concert, später Tanz.

Eintrittsgeld: zum Concert 50 Pf., außerdem zum Tanz 50 Pf. Damen frei; ebenso Feuerwehrleute in Uniform.
Die Concertanten und Tanzabzeichen sind sichtbar zu tragen.
Für Musik ist die Kapelle des 110. Infanterie-Regiments aus Siegen gewonnen.
Der Festplatz befindet sich beim Speck'schen Hause; die Wirtshaus ist dem Kameraden Pflüch überlassen.
Eiserfeld, den 7. August 1889.

Der Vorstand der Eiserfelder Feuerwehr.

Siegener Pfennigsparkassen-Verein.

Die auf heute Abend im Hotel Koch anberaumte General-Versammlung wird hiermit auf
Montag den 12. August cr., Abends 8 Uhr,
verlegt.
Siegen, den 5. August 1889.

Der Vorstand.

Granaten und Korallen.

Erscheint zur Auswahl eine Sendung Granaten und Korallen (Broschen und Armabänder) in den neuesten Mustern und empfehle solche zu billigen Preisen.

Fr. Schnabel.

Die Auswahl hatte bis Sonntag hier.

Bruch-Heilung.

Wir wurden durch unschätzbare Mittel ohne Verursachung von Leisten-, Soden- und Wasserhodenbruch durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; W. Gebhard, Schneidemühl; Friederich b. Reutlingen, 54 J.; J. K. K. K., Handlung, Simmerberg bei Lindau; A. Schwarz, Wagenbauer, Langenplungen b. Kollheim (für Kind). Broschüre: Die „Unterleibsbrüche und ihre Heilung“ gratis.
Annahme von Bandagen-Bestellungen in:

Siegen, Lambert's Gasthof, am 19. jeden Monats von 2-6 Uhr Nachmittags.

Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden, Stuttgart, Alleenstr. 11.

Copirpressen in Guß- und Schmiedeeisen

empfiehlt

Carl Heiser 1, Köhrstraße.

Größtes Lager Woll-, Strumpf-, Weiß- und Kurzwaaren. Specialität: Knöpfe, Besatzartikel, Futterzeuge und Handschuhe.

Herrn, Damen- und Kinder-Wäsche in eleganter Ausführung.

Julius Heymann,
vorm. Goldberg.
Markische. Siegen, Markische.
Markburgerstraße 726.

Specialität: Korsetts stets in neuesten und nur gut sitzenden Façons.

Alle Sorten wollen- und baumwollene Strick- und Gabelgarne.
Alle Neuheiten der Branche sind stets in reichhaltigster Auswahl am Lager.
Der Verkauf geschieht zu sehr billigen, streng festen Preisen, unter Garantie für gute, der Preisliste entsprechende Qualitäten.

Kronthaler

Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser.

London: Water Lane 14. **Apollinis-Brunnen,** New-York: Broad Street 67.
Bad Kronthal: Direction. **Wilhelms-Quelle.** Berlin: u. d. Linden 24.
Bad Kronthal im Taunus.

Allein-Verkauf für die Kreise Siegen, Wittgenstein und Diise bei
Albert Schaub jr. in Herdorf.

Einlaß von Herrn Prof. Dr. Buhl in München: Der Kronthaler Apollinis-Brunnen ist ein reines, sehr angenehm schmeckendes, erfrischendes Getränk. Vermöge seiner chemischen Zusammenlegung ist es ein treffliches Mittel gegen Katarhe des Magens und der Bronchien und dürfte, wie mich viele Veruche belehren haben, den berühmtesten Wässern ähnlicher Art nicht nur gleichgestellt, sondern selbst vorgezogen werden.
In Siegen: Gasthof Albert Koch und Wih. Stelle; in Sieghütte: Gasthof Heine; in Sammerhütte: Gasthof Heine; in Weidenau: Gasthof Carl Reuter, Carl Gelbach, G. Thomas, Wih. Ad. Vogel; in Geisweid: Gasthof Heine; in Erombach: Gasthof Wegener; in Dilsbach: Gasthof Hoffmann und Müller. Ferner in frischer Waare bei Herrn Ludwig Fischbach, Markburgerthor, Siegen, zu haben.

Geben bringt mir der Telegraph die traurige Kunde von dem plötzlichen Ableben des Technikers Herrn

Clemens Kreul

aus Vogelheim bei Berge-Forbach. Er war seit mehr als 4 Jahren in meinen Diensten als Monteur, gegenwärtig in der Nähe von Guelba (Südspanien) beschäftigt und erkrankte am verfl. Sonntag bei Gelegenheit einer Kahnfahrt auf dem Guadianafluß.

Ich betraue in dem Verbliebenen einen tüchtigen und pflichttreuen Beamten, dessen Andenken ich stets in Ehren halten werde.

Siegen, 7. August 1889.

J. Pöhlig.

2. Gewerbe-Ausstellung

des Kreises Siegen 1889

in den Räumen des Kaisergartens zu Siegen.
Unter dem Ehren-Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten Studt zu Münster.

Eröffnung: Samstag den 24. August.
Schluß der Ausstellung: Montag den 9. September.
Geöffnet in den Wochentagen: Von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, an den Sonntagen: Von 11 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Eintrittspreis 50 Pf., Dankekarten 1 Mk. 50 Pf.
Verbunden mit einer Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen.

Loose zu 50 Pf. sind an der Kasse der Ausstellung zu haben.

Der Vorstand der Gewerbe-Ausstellung.

Haarlemer Blumenzwiebeln

in großer Auswahl empfiehlt

Albert Said, Samenhandlung,
Siegen, Köhlerstraße 78.

Siegener Krieger-Verein.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn

Kameraden

Thomas Klein

findet am Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, obere Wegstraße 539, aus statt.

Veranlassung der Herren Kameraden um 2 1/2 Uhr bei Herrn Kameraden Wirth Ferdinand Montanus am Markt.

Der Vorstand.

Feuerwehr.

Montag den 12. d. M.,

Abends 8 Uhr:

Übung

der Gesamtfeuerwehr.

Nach dieser, Betsprechung über Verbandangelegenheiten.

S. Dubert, Feuerwehr-Chef.

Evangel. Gottesdienst

in Siegen.

Samstag 10. August 1889.

Vorbereitung zum hl. Abendmahl

8 Uhr Morg.: Pfr. Kühn.

Sonntag den 11. August 1889.

7 Uhr Morg.: Pfr. Achenbach.

9 Uhr Morg.: Winterhager.

Abendmahlfeier.

2 1/2 Nachm.: Vorländer.

Collete für die Diakonienanstalt

Nazareth bei Bielefeld.

Sonntag den 11. August,

Gottesdienst in Gosenbach.

9 1/2 Uhr Morg.: Pfr. Kühn.

Omnibus-Fahrten

Von Siegen.	Von Geisweid.
Vormittags 7 ³⁰	Vormittags 7 ³⁰
9 ¹⁰	9 ¹⁰
10 ¹⁰	11 ¹⁰
12 ¹⁰	12 ¹⁰
Nachmittags 1 ³⁰	Nachmittags 1 ³⁰
3 ⁴⁵	3 ⁴⁵
5 ³⁰	5 ³⁰
7 ¹⁰	7 ¹⁰

Fahrpläne.

Köln-Siegener Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Beckdorf 4⁵⁵ früh, 8⁵⁵, 11³⁸ M., 1⁴⁵, 4³⁰ N., 6⁵³, 8⁴² N., Siegburg, Treidorf, Deub 4⁵⁵ früh, 8⁵⁵, 11³⁸ M., 1⁴⁵, 4³⁰ N., 6⁵³ N., Dilsberg, Herborn, Wehlar, Siegen, Rassel, Frankfurt 4⁵⁵ früh, 8⁵⁵ M., 1⁴⁵, 4³⁰ N., 8⁴² N.

Abfahrten von Siegen nach:

Beckdorf-Herborn: Samstag 5³⁵ Nm.

In Herborn 7¹³ N.

Ankunft in Siegen von:

Beckdorf 6⁴⁵, 9⁴⁷ M., 1²⁴, 3²⁶ N., 6⁰⁷, 8¹⁶, 10¹⁰ M., 1¹³ Nachts, Deub 9⁴⁷ M., 1²⁴, 3²⁶ N., 6⁰⁷, 10¹⁰ M., 1¹³ Nachts.

Siegen 9⁴⁷ M., 1²⁴, 3²⁶ N., 8¹⁶ N., 1¹³ Nachts.

Abfahrten v. Beckdorf n. Siegen:

6⁰⁸ (an Sonntagen 6³⁸), 9¹² M., 12⁵⁰, 2⁵³, 5³³ N., 7⁴⁰, 9³⁰ N., 12³⁶ Nachts.

Von Freudenberg nach Kirchen:

7³⁸ M., 1⁰⁸, 4³⁸ N., 8¹⁹ N.

Von Kirchen nach Freudenberg:

9²⁵ M., 3⁰³ N., 7²³, 9⁵⁰ N.

Von Beckdorf nach Dilsbach:

9¹⁵ Vorm., 3 Nachm., 7⁴⁰, 9³⁵ N.

Von Dilsbach nach Beckdorf:

8⁵ M., 1¹⁵, 6³⁰ Nachm., 8⁴⁵ Ab.

Von Nu nach Altkirchen:

6¹⁵, 8⁴³, 9³¹ M., 12⁵⁸, 3²², 5⁰², 6⁰¹ N., 8⁵⁵ N.

Von Altkirchen nach Nu:

5²⁵, 7⁴², 8³⁵, 11³⁰ M., 2²⁵, 4¹⁵, 7²⁰ N.

Auf-Sieg-Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Weidenau und Kreuzthal 5⁴³, 6⁵⁰, 7⁵⁰ Schnellzug (hält nicht in Weidenau), 10⁰ M., 12²⁰, 1²⁵, 3²⁹, 5⁰⁰ N., 6¹², 8²², 10²⁵ N., Krombach 5⁴³, 10⁰⁰ M., 3²⁹ N., 6¹², 10²⁵ N.

Sagen, den zwischenliegenden Stationen und Eiserfeld 5⁴³, 7⁵⁰ Schnellzug (hält nur an 8 Stationen) 10⁰ M., 3²⁹ N., 6¹², 10²⁵ N. (Der letzte Zug fährt nur bis Altkirchen.)

Ankunft in Siegen von:

Kreuzthal 6⁵⁰, (5⁰⁹ von Altkirchen abg.), 7⁵⁴, 11³⁰ M., 1¹⁵, 1⁴⁰, 4¹⁷, 6⁴³ N., 7³¹ Schnellzug, 11⁴⁰ N.

Sagen 11³⁰ M., 1⁴⁰ N., 7³¹, 11⁴⁰ N.

Abfahrten v. Kreuzthal n. Siegen:

6²⁴, 7²⁸, 11⁷ M., 12⁵⁵, 1²¹, 3⁵⁸ N., 6⁹, 7¹⁸ Schnellzug, 11²⁰ N.

Von Kreuzthal nach Reimestruth:

7³⁸ M., 1⁴⁸, 4⁰⁰ Nachm. (nur bis Hilsenbach), 8⁵⁵ N. (nur bis Enderbrück.)

Von Reimestruth nach Kreuzthal:

6¹⁷ (von Hilsenbach), 7²² M., 1²⁰, 4²⁰ N.

Von Laasphe nach Heudingen:

6⁴⁶, 8¹⁷, 11¹⁷ M., 4²⁴ Nachm., In Heudingen 7¹⁷, 8⁵¹, 11⁴⁶ M., 4⁵⁸ Nachm.

Von Heudingen nach Laasphe:

7²⁹, 9⁰⁴, 11⁵⁶ M., 5²⁷ Nachm., In Laasphe 8⁵, 9⁴⁰ Morg., 12³⁶ M., 6¹² N.

Von Laasphe nach Cölbe:

5⁰⁵, 8⁰⁵ M., 12³⁶ Mittags, 6¹² N., In Cölbe 7⁰¹, 9⁵⁷ M., 8¹¹ N., 8³³ N.

Von Cölbe nach Laasphe:

5³⁸, 9²⁴ M., 1⁴² N., 7¹² N., In Laasphe 8¹⁷, 11¹⁷ M., 4²⁴ N., 9⁰¹ N.

Von Altkirchen nach Schmallenberg:

7⁰², 1⁰⁰ Nachm., 7³⁰ N., In Schmallenberg: 8²¹ M., 2¹⁹ M., 3⁴⁹ N.

Von Schmallenberg nach Altkirchen:

5³⁶, 9⁴⁵ M., 4²⁰ N., In Altkirchen: 6⁴⁷, 10⁵⁶ Morg., 5³⁶ N.

Redaction, Druck und Verlag von G. Buchholz in Siegen.